



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Faustball

Leichtathletik

Handball

Turnen

Volleyball



Versicherungsbüro **Andreas Tonn** **www.tonn.al-h.de**

Geschäftspartner des ALTE LEIPZIGER/HALLESCHE Konzerns

Überraschend einfach & gut:

Die neuen Zahnersatz-Tarife der HALLESCHE



Clevere Zahnvorsorge

Top-Leistung für
smarte Kunden: Sehr gute
Prophylaxe und 100%
Absicherung bei
Zahnbehandlung.



Leistungsstarker Rundumschutz

Megaleistung zu
Sparpreisen: Sehr gute
Prophylaxe, 100% Absi-
cherung bei Zahnbehand-
lung und bis zu 90% bei
Zahnersatz.



Exklusive Absicherung

Gigantischer Zahnschutz
für anspruchsvolle
Kunden: Sehr gute
Prophylaxe, 100% Ab-
sicherung bei Zahn-
behandlung und bis zu
100% bei Zahnersatz.

Beispiel: Mann, 35 Jahre alt, Angestellter, gesetzlich krankenversichert:

Tarif MEGA.Dent, Zahnersatz, Zahnbehandlung, Zahnreinigung, Beitrag monatlich 22,90 EUR, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Bitte beachten Sie, dass der Versicherungsschutz nach den im Antrag genannten Tarif-Paketen bzw. Tarif-Bausteinen nur geboten werden kann, wenn alle Voraussetzungen unter „Erklärung des Antragstellers“ von der zu versichernden Person erfüllt werden. Weitere Einzelheiten bitte zusammen mit einem ausführlichen Angebot anfordern.

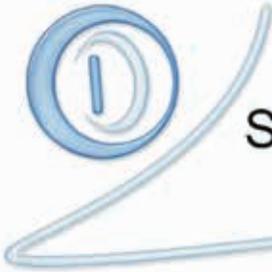


Seit 1996
erfolgreicher Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Andreas Tonn · Salzmannstraße 85 · 48147 Münster
Telefon (0251) 6256 0763 · Mobil (0174) 34544 19
E-Mail: tonn_andreas@web.de · www.tonn.al-h.de

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote	Übungsleiterinnen und -leiter gesucht	6
	Sport im VfL	7
Vorstand	Neues aus dem Vorstand	9
	Sport soll Spaß machen	9
	Historischer Rückblick • Teil 3	10
	Im ruhigen Fahrwasser	12
	Jubilare des VfL Rot-Weiß	15
	Breitensport in der Krise?	17
Aus den Abteilungen		
<i>Handball</i>	VfL-Handballer gehen neue Wege	18
	Tolle Rückrunde der Handball-Frauen	20
	Eine lange Handballsaison	22
	C-Jugend wird souverän Meister	24
	Gemeinsam erfolgreich	26
	Hoffnungsvolle Handballkinder	28
	Toller Tag in Hamburg	30
	Jugend am Handball	32
<i>Turnen</i>	Sport und Spaß beim Turnen	33
	VfL-Riegen überzeugten erneut	34
	Turnerinnen am Pferd, Boden und Reck	36
	Turnerinnen in Aktion	38
<i>Faustball</i>	Faustball – eine Insider-Sportart	40
Rot-Weiß Intern	Vorstandsmitglieder	41
	Abteilungsleiter / Ansprechpartner	41
	Sicherheit der Kinder	42
	Unfallmeldung	42
	Sporthallen	43
	Beiträge	43
	Trainings- und Übungszeiten	44
	Dankeschön	45
	Jubiläumsliste	46



Stephanie Deppe Steuerberaterin

- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/
Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche
Beratung

Schillerstraße 13 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62/60 74 27-0 · Telefax 0 23 62/60 74 27-20
www.stb-deppe.de

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

**Rechtsberaterin
des VfL**

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger,
stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.*

Glück-Auf-Straße 260 · 46284 Dorsten · Telefon (0 23 62) 9 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL,

schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei und ich muss ein neues Vorwort schreiben.

Vor euch liegt die Ausgabe Nr. 25 – das sind zwölftehalb Jahre Vereinszeitung mit vielen Berichten, Bildern und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben des VfL.

Dies ist die zweite Ausgabe in einer neuen Aufmachung. Bei allen Lesern und Leserinnen ist die farbige Darstellung der Bilder und Werbung positiv aufgenommen worden.

Es gibt wieder viel Neues aus dem Vorstand und den Abteilungen zu sagen. Da ist zunächst über die Jahresversammlungen des Gesamtvereins und der Handballer zu informieren. Die Handballer berichten über überraschende Erfolge in der abgelaufenen Saison 2016/17, wobei der Meistertitel der männlichen C-Jugend herausragt. Die Turnerinnen vermitteln uns, wie gut sie bei den Bezirksmeisterschaften abgeschnitten haben und die Faustballer werben bei älteren, aktiven Männern für ihren Sport.



Doch Sport ist nicht alles. Wie die Handballfrauen und Turnmädchen zeigen, kommt das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz.

Ein Wort zur Sporthalle Petrinum, die wir im Auftrag der Stadt Dorsten betreuen: Dort mussten wir einen zweiten Hausmeister einstellen, um die anfallenden Aufgaben bewältigen zu können.

Auch der Außenbereich (u.a. die Sportanlage) muss sauber gehalten werden. Ich hoffe, wir schaffen es finanziell, beide Hausmeister langfristig zu beschäftigen. Noch ein Wort zur Sporthalle: Hier müsste unbedingt Geld in die Hand genommen und einiges verändert werden. Renovierbedürftig ist der gesamte Eingangsbereich bis zu den Toiletten und auch der Parkettboden der Halle müsste abgezogen werden. Es wird viel versprochen, aber getan hat sich bis jetzt noch nichts.

Nun wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen.

Euer

Heinz-Georg Schulz

IMPRESSUM „mach mit – sport beim vfl“ – Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e. V.

Erscheinungsweise	halbjährlich (Januar/Juli)
Herausgeber	VfL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Satz	Sandra Behrens
Druck	news-media, Marl
Bilder	VfL RW Dorsten, privat, Dorstener Zeitung

Titelbild	privat, RN
Auflage	1.000 Exemplare
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte u. Copyright	Bei Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt.

Die Vereins-Abteilungen
HANDBALL,
TURNEN,
LEICHTATHLETIK
und **VOLLEYBALL**
des VfL RW Dorsten
suchen dringend

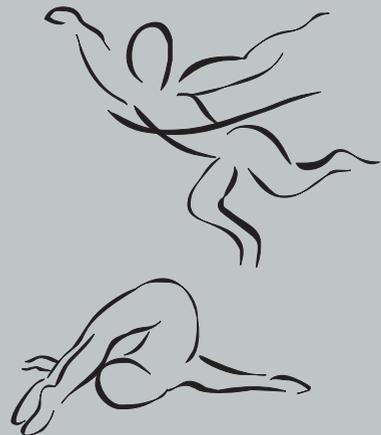
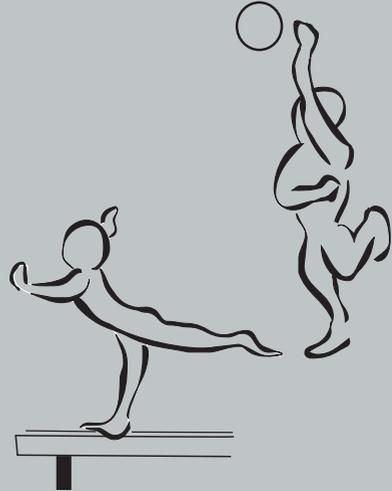
ÜBUNGSLEITERINNEN

bzw.

ÜBUNGSLEITER

Auskunft und Anfragen
im Vereinsbüro
Telefon (023 62) 95 44 94

GESUCHT!



Sport im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit etwa 600 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnern und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten seit 1946 erfolgreich gefördert.

TURNEN. Welche Sportart ist vielseitiger und umfangreicher wie das Turnen? Der VfL RW Dorsten bietet ein breites und abwechslungsreiches Angebot an Trainingsmöglichkeiten für Turner und Turnerinnen in allen Altersklassen. In einer Vielzahl von Gruppen turnen Frauen, Mädchen und Jungen. Die Mädchen nehmen erfolgreich an Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Geräteturnerinnen im Münsterländer Turngau teil. Die ganz Kleinen (bis sechs Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

HANDBALL. Beim VfL Rot-Weiß Dorsten wird seit 1946 mit wechselnden Erfolgen Handball gespielt. Die Mannschaften spielen im Handballkreis Industrie um Punkte und Meisterschaften.

Die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft ist zurzeit das Aushängeschild des Vereins. Besonders in den letzten Jahren wird eine hohe Priorität auf die Jugendarbeit gesetzt, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften der Männer und Frauen auszubilden. In verschiedenen, nach Altersklassen eingeteilten Jugendmannschaften spielen Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 18 Jahren. Die Jüngeren im Alter von sechs bis acht Jahren werden in spielerischer Form an das Handballspiel herangeführt und neh-

men noch nicht an Meisterschaften teil. Eine Hobbymannschaft der über 35-jährigen Frauen und Männer runden das sportliche Angebot der Handballer ab.

Es wird nicht nur gespielt im Jugendhandball, auch Gemeinschaft wird großgeschrieben. Gemeinsame Turniere und Ausflüge (z. B. zu Meisterschaftsspielen des TUSEM Essen) fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl.

LEICHTATHLETIK. Leichtathletik wird beim VfL seit 1946 betrieben. Unsere Leichtathleten sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird im Sommer auf dem Jahnsportplatz. Im Winter wird in der Sporthalle Petrinum an Technik und Kondition gefeilt. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von vier Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit.

VOLLEYBALL. Beim VfL kommen und gehen Sportarten. Dazu zählt auch der Volleyball. Es wird immer wieder versucht mit einer Gruppe von Jugendlichen Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen. Der Spaß am Spiel steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus wird auch an Leistung und Technik gearbeitet, um eine Volleyballmannschaft aufzubauen, deren Ziel der aktive Spielbetrieb ist.

ALTE HERREN. Unsere „Alte Herren“, das sind die um die 60, betreiben Sport in über Jahrzehnten gewachsenen Gruppen. Hier wird regelmäßiger Faustball, Volleyball und Tennis gespielt. *Heinz-Georg Schulz*



stets frisch und lecker

Bäckerei · Konditorei

Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52



Baubeschläge • Werkzeuge • Heimwerkerbedarf
Kleisenwaren • Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte • Kleinmaschinen • Drahtgeflechte
Haushaltswaren • Rasenmäher • Gartenmöbel

EISEN- *Büschemann*

Ostwall 36-38 • DORSTEN • Telefon 0 23 62 / 21 11 und 21 12

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen im 2. Halbjahr 2017

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am zweiten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Jugend- und Vereinshaus. An den Vorstandssitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen!

Die Termine für das 2. Halbjahr 2017 sind:

Donnerstag, 13. Juli

Donnerstag, 14. September

Donnerstag, 12. Oktober

Donnerstag, 9. November

Donnerstag, 14. Dezember

Im August finden wegen der Ferien keine Sitzung statt! Änderungen sind möglich.

Organisationsausschuss Handball

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am vierten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied der Handballabteilung teilnehmen!

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses, Kurt-Schumacher-Str. 27 (Maria Lindenhof).

Bürozeiten/Sprechstunden:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Andere Zeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke, Telefon 0 23 62-95 44 94 .

Kündigungen

Gemäß Aufnahmeantrag kann eine Abmeldung nur schriftlich zum 30. Juni oder 31. Dezember eines Jahres an die oben stehende Adresse erfolgen. Im Geschäftsverkehr wird eine E-Mail als schriftliches Dokument nicht anerkannt. Eine Abmeldung per E-Mail ist daher ungültig.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 26) erscheint im Januar 2018.

Sport soll Spaß machen

Liebe Eltern,

Sie haben den VfL Rot-Weiß Dorsten für Ihr Kind als Sportverein gewählt. Eine gute Wahl! Ihrem Kind stehen in den Abteilungen des VfL Rot-Weiß Dorsten gut ausgebildete und pflichtbewusste TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen zur Seite. Mitglied in einem Verein zu sein bedeutet für Ihr Kind auch, Pflichtbewusstsein und ein regelmäßiges Erscheinen zu den Übungsstunden. Um eine ausreichend interessan-

te Trainings- bzw. Turnstunde abhalten zu können, ist eine ausreichende Anzahl von Kindern nötig – zum Beispiel beim Turnen sechs Kinder. Ist keine ausreichende Zahl Kinder beim Training anwesend, werden die Kinder bestraft, die regelmäßig zum Sport kommen, weil sie aus Mangel an Teilnehmern nach Hause geschickt werden müssen. Bedenken Sie bitte: „Sport soll Spaß machen!“

*Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten*

Historischer Rückblick • Teil 3

Vorstandsmitglieder und Turnabteilung

Die Liste der Vorstandsmitglieder spiegelt bis zu einem gewissen Grade die Lebendigkeit und Aktivität im VfL wieder.

Aufbauarbeit gedeiht am besten, wenn die Vereinsführung und die Leitungen der Abteilungen eine gewisse Kontinuität zeigen. So kam der VfL in seiner 70-jährigen Geschichte mit neun Vorsitzenden aus. Es waren: Josef Hörsken, Dr. Glandorf, Heinrich Pleis, Paul Lechtenberger, Hans-Werner Seidel, Dr. Hermann Jobst, Paul Lechtenberg, Marianne Teubner und Heinz-Georg Schulz.

Aber auch viele andere Aktive müssten noch erwähnt werden: Die Mitglieder, die in der schweren Zeit nach der Vereinsgründung beim Aufbau viel Arbeit und Zeit investiert haben. Alle, die durch ihren Einsatz in anderen Positionen zu einem guten Vereinsleben mit beigetragen haben.

Einer von ihnen war Gerd Winter, der neben seiner Geschäftsführer-Funktion im VfL noch mehr als 30 Jahre bis zu seinem Tod als Handball-Obmann die Geschicke des VfL-Handballs bestimmt hat.

Dass aber nicht alleine die lange „Dienstzeit“ die Qualität ausmacht, weiß ich auch von vielen anderen, die in kurzer Zeit vorbildliches im Verein geleistet haben. Unvergessen der herausragende Turnmann Felix Schwertfeger, der unermüdlich und

mit großem Erfolg sich dem Kinderturnen gewidmet hat. Beispielhaft waren auch die Leistungen von Hans Effing für das Jungenturnen und die Verdienste von Elisabeth Cirkel-Gräfkes beim Frauenturnen.

Nun komme ich in meinem Rückblick zu den einzelnen Abteilungen:

Fangen wir in dieser Ausgabe mit den Turnerinnen und Turnern an. Der Anfang nach dem Krieg war für die Turner besonders schwer. Alois Hake hatte, wie schon geschildert, zusammen mit Willi Peuler und anderen Turnbegeisterten den Anfang gemacht. Über die Turngeräte am Anfang steht in einem Versammlungsprotokoll vom April 1947 folgendes: „Von den vorhandenen Geräten gehören der eiserne und hölzerne Barren, das Pferd, der Kasten und 2 Matten dem Gymnasium Dorsten. Die Keulen gehören dem Sportfreund Willi Peuler. Eigentum der Abteilung ist das Spannreck und die Übungsvorrichtung zur Erlernung des



1954 im Kolpingsaal. Rechts: Felix Schwertfeger, der „Vater des Kinderturnens“. Neben ihm sein Sohn Felix. Links: Heinz Gerzmann, der in den Turnstunden mithalf.

Handstandes.“ Unter der Leitung von Willi Peuler begann der Turnbetrieb im Gesellschaftszimmer der Gaststätte Karl Pasterkamp an der Vestischen Allee 16, wo auch die Gründungsversammlung des VfL stattfand. Bessere räumliche Verhältnisse fand man dann im Großen Saal der Gaststätte von Kleinespel.

Eine Entspannung war es, als nach langem Bemühen 1953 der Saal des Kolpinghauses den Turnern zur Verfügung gestellt werden konnte. Große Probleme gab es im Winter, weil der Saal nicht geheizt werden konnte, so dass Übungsabende oft ausfallen mussten.

Am 1. April 1953 begann Felix Schwertfeger mit dem Kinderturnen. Besonders engagierte Pionierarbeit wird ihm zugeschrieben, da er täglich mit den Kindern Turnstunden abhielt und einen enormen Zulauf zu verzeichnen hatte. Er vor allem hat bei den Kindern die sportliche Grundlage geschaffen, auf der dann Hans Effing im Leistungsbereich weiter arbeiten konnte.

Ebenso aktiv an der Aufbauarbeit beteiligte sich lange Jahre Rolf Wolters. 1955 kam dann Hans Effing als Schwimmmeister nach Dorsten. Selbst begeisterter Turner half er mit, im VfL die Turnabteilung weiter aufzubauen.

Nachdem dann immer mehr Turnhallen zur Verfügung standen, war ein regelmäßiger Übungsbetrieb möglich. Hans Effing standen dann auch eine Reihe begeisterter Helfer zur Seite, wie Hans-Ludwig Brembt, Rolf Wolters und Felix Schwertfeger. Die Turn- und Gymnastiklehrerin „Fräulein Müller“ leitete die Mädchengruppe.

Erste Erfolge errangen die Jungturner bereits 1958 bei überregionalen Turnfesten und Meisterschaften. Bei den Jugendbestenkämpfen des Münsterländer Turngaus 1958 zählten Ulli Adler, Peter Schulze,



1961 beim Gauturnfest in Rheine: Hans Effing mit dem Nachwuchs auf dem Trampolin.

Hans-Ludwig Brembt und Margot Schiffmann zu den besten Turnern. Ulli Adler und Peter Schulze qualifizierten sich sogar für die westfälischen Turnmeisterschaften.

Der damalige VfL-Vorsitzende Dr. Jobst und Oberturnwart Hans Effing wurden für das hervorragende Können ihrer jungen Turnerinnen und Turner, im Besonderen auf dem Trampolin und am Boden, immer wieder von höchster Stelle gelobt.

Aber auch organisatorisch zeigten der VfL und seine Turnabteilung seine Fähigkeiten. 1962 wurde in Dorsten das jährlich stattfindende Bezirksturnfest des Münsterländer Turngaus in Verbindung mit einem Lehrgang auf dem Jahnsporplatz ausgetragen. Auf dem Programm standen Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen. Eine solche Veranstaltung mit über 40 Vereinen des Münsterländer Turngaus wurde in dieser Größenordnung in Dorsten noch nie ausgetragen.

In der nächsten Ausgabe geht es mit der Turnabteilung weiter „Die 60er und die Zeit der Dorfriege“.

Heinz-Georg Schulz

Im ruhigen Fahrwasser

Mitglieder wählen Dominik Zientek zum 2. Vorsitzenden

Mittlerweile ist es fast Tradition, dass vor Beginn der Jahresversammlung bei italienischem Büffet und kühlen Getränken der Vorstand des VfL RW Dorsten mit den Mitgliedern eine Stunde gemütlich zusammensitzt. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Mitglieder gab der 1. Vorsitzende Heinz-Georg Schulz im Rechenschaftsbericht einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr. Besonders ragte das Festwochenende vom 17. bis 20. Juni 2017 hervor. Es gab für alle Abteilungen des VfL drei Anlässe zum Feiern: 90 Jahre Handball in Dorsten, 45 Jahre Frauen Handball im VfL und 20 Jahre Zusammenarbeit Versicherungsbüro Andreas Tonn/VfL (*wir berichteten ausführlich in der letzten Ausgabe darüber*). Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Die Freude wäre ungetrübt gewesen, wenn sich nicht einige Wochen zuvor die Männermannschaft der Handballer aufgelöst hätte. Dieser Zustand soll aber durch intensive Jugendarbeit in absehbarer Zeit geändert werden. Die Zusammenarbeit im Handball-Jugendbereich mit dem SV Schermbeck ist im letzten Jahr positiv verlaufen und wird weitergeführt.

Die Leichtathleten sind bei der LG Dorsten gut aufgehoben und werden demnächst von der Marler Straße auf das Gelände der St.-Ursula-Realschule am Nonnenkamp umziehen.

Die Hobbygruppen der Volley- und Faustballer laufen problemlos. Hier sind neue Mitstreiter herzlich willkommen.

Erfreut berichtete der 1. Vorsitzende über den regen Zulauf bei den Turnkindern und über 360 strahlende Kinder bei der Verteilung von 360 Stutenkerlen bei den Nikolausfeiern. Positiv wurde der Hinweis über die gute Belegung des Vereinshauses für Feierlichkeiten und Veranstaltungen aufgenommen. Zur Bewältigung dieser Aufgabe ist eine Unterstützung durch weitere Mitglieder erwünscht.

Der 1. Vorsitzende beendete seinen Jahresbericht mit einem Dank an alle Übungsleiter und Funktionäre für die geleistete Arbeit. Besonders belohnt wurden Brigitte Schulz, Christiane Fecke und Sandra Behrens mit einem Blumenstrauß.

Die Erfolge, Sorgen und Pläne der Abteilungen wurden von Tanja Breil (*Turnen*) und Hartmut Reckelkamm (*Handball*) in gewohnt ansprechender Weise vorgetragen (*Anmerkung der Redaktion: siehe Berichte über die sportlichen Erfolge in dieser und der vorherigen Ausgabe.*)

Der Kassenbericht von Brigitte Schulz schloss die Berichterstattung des Vorstandes und der Abteilungen ab. Ausführlich wurden die Einnahmen, Ausgaben und der ausgeglichene Kassenbestand vorgestellt. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zum Auftakt der Wahlen war zunächst die Funktion des 2. Vorsitzenden zu besetzen. Anja Klein-Ridder hatte auf eigenen Wunsch ihr Amt zur Verfügung gestellt. Heinz-Georg Schulz dankte ihr für die im Vorstand geleistete gute Arbeit. Die Versammlung wählte Do-



minic Zientek einstimmig zum 2. Vorsitzenden. Die damit freiwerdende Funktion des 2. Kassenwartes wurde von den versammelten Mitgliedern auf Kirsten Zientek übertragen. Bei den Neuwahlen für die laut Satzung auscheidenden Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen wieder- bzw. neugewählt: 1. Geschäftsführer Andreas Tonn, 2. Kassenwartin Christiane Fecke, Frauenwartin Elisabeth Bücken, Jugendwartin Renate Trösken, Datenschutzbeauftragter Peter Fecke, Pressewart Manfred Luttkus und Sozialwart Andreas Tonn. Wiedergewählt wurden die Kassenprüfer Peter Fecke und Holger Habel. Die Beisitzer Manfred Luttkus, Nicole Koritnik und Karl Schierenberg vervollständigen den Vorstand.

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt: Heinz-Georg Schulz (*Leichtathletik*), Tanja Breil (*Turnen*), Heinrich Lechtenberg (*Faust-*



RWD-Vorstand von links: Andreas Tonn, Heinz-Georg Schulz, Brigitte Schulz

ball), Klaus Vogt (*Volleyball*), Organisationsausschuss (*Handball*).

Nach der Wahl dankte der 1. Vorsitzende Heinz-Georg Schulz allen Mitgliedern für ihre Treue zum VfL. Die Jahresversammlung wurde mit der Ehrung langjähriger Mitglieder beendet. (*Hinweis der Redaktion: Ein ausführlicher Bericht zur Jubilar-Ehrung ist an anderer Stelle in dieser Ausgabe zu lesen.*)

Manfred Luttkus

**Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten**

**Möbel
WEMHOFF**

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten

Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11



40 Jahre Meisterleistung

GÖBBELER

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Barbarastraße 94 · 46282 Dorsten

Telefon (02362) 25343

Mobil (0271) 5376599

info@landschaftsbau-goebbeler.de

www.landschaftsbau-goebbeler.de

Heizung + Sanitär
Uwe Gudella e. K.

 **71312**

Halterner Straße 261
www.heizung-gudella.de



- Sanitär-
installation
- Klimaanlagen
- Badsanierung
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Brennwert-
heizung
- Kaminsanierung
- Wartung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst



Hinterer Reihe von links: Dominic Zientek (neuer 2. Vorsitzender), Manfred Luttkus, Alexander Brüninghoff, Wilfried Reising, Klaus Klaaßen (verdeckt), Karl Schierenberg.
Vordere Reihe von links: Brigitte Berdychowski, Annegret Elsner, Heinz-Georg Schulz (1. Vorsitzender), Lea Bockholt, Dagmar Pfefferkorn. Nicht auf dem Bild: Willi Sandhofe, Else Meyer, Vera Tewes und Anna Görsdorf

Jubilare des VfL Rot-Weiß

Ehrung auf der Jahresversammlung

Im Anschluss an die Jahresversammlung des VfL RW Dorsten wurden am 27. April langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Erstmals wurde auf eine eigene, nicht immer zahlreich besuchte Veranstaltung verzichtet. Die Neuerung hatte einen positiven Effekt, denn das Vereinshaus war gut besetzt.

In Würdigung und Anerkennung langjähriger Mitgliedschaft beim VfL RW Dorsten wurden Urkunden verliehen an:

Lea Bockholt, Dagmar Pfefferkorn und Else Meyer wurden für ihre 20-jährige Treue zu dem Verein ausgezeichnet. Eine Urkunde für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Brigitte Berdychowski, Annegret Elsner, Karl Schierenberg und Anna Görsdorf. Willi Sandhofe und Alexander Brüninghoff wurden für ihre 30-jährige sowie Manfred Luttkus und Vera Tewes für ihre 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Am längsten sind Wilfried Reising und Klaus Klaaßen im Sportverein. Sie konnten für 50-jährige bzw. 55-jähriger Mitgliedschaft ihre Urkunde entgegennehmen.

Heinz-Georg Schulz



**ComputerHaus
Dorsten** Hafenstrasse 124 | 46282 Dorsten
www.computerhaus-dorsten.de

Computerberatung
Verkauf von PC's
Notebook
Internet / Telefon
Webdesign
Vor - Ort - Service
Schulungen
Einweisungen
dig. Fotografie
Bildbearbeitung
Werbeentwürfe
Netzwerktechnik
Installation

IBM Linux
SuSE Windows
EIZO Apple

Computer
Bechmann
Dorsten

Telefon
0 23 62 - 99 99 50
0160-8060040

Philipp TEAMSPORT

Sportartikel & Textildruck

Recklinghausen Am Stadion 30 Tel: 02361-69116 Fax: 02361-66305 Email: recklinghausen@teamspor-philipp.de	Gladbeck Sandstraße 15-17 Tel: 02043-929418 Fax: 02043-929420 Email: gladbeck@teamspor-philipp.de	Lembeck Wulfener Str. 14 Tel: 02099-24901 Fax: 02099-20392 Email: lembeck@teamspor-philipp.de	Bochum Hemer Str. 421 Tel: 0234-388201 Fax: 0234-388265 Email: bochum@teamspor-philipp.de	Essen Am Lufschacht 11-17 Tel: 0201-5978778 Fax: 0201-5978740 Email: essen@teamspor-philipp.de	Hagen Berliner Str. 9-11 Tel: 02331-3487190 Fax: 02331-3487101 Email: hagen@teamspor-philipp.de	Dortmund Märkische Str. 115-117 Tel: 0231-5574430 Fax: 0231-5962999 Email: dortmund@teamspor-philipp.de
---	--	---	--	--	---	--



Breitensport in der Krise?

Hallengebühren erhöhen die Abgabenbelastung

Im Unterschied zu früheren Jahren, wo Sport praktisch nur in Sportvereinen betrieben wurde, gibt es heute sehr viele kommerzielle Einrichtungen, die nur auf Profit ausgerichtet sind.

Wir, der VfL, sind ein traditioneller Sportverein, der gemeinnützig ist, keine Gewinne machen darf und auch nicht kann. Unsere Aufgabe sehe ich zu allererst darin, Breitensport zu betreiben und dabei vor allem die Angebote auf Kinder und Jugendliche auszurichten. Natürlich ist der Leistungssport auch im Breitensport vertreten. Wir sehen uns als Verein, wo jeder, der aus Freude Sport treiben möchte, willkommen ist und sich dazu unserem Übungsbetrieb anschließen kann. Wir fördern auch Leistungsbeste und leistungsstarke Sportler und Mannschaften. Dazu werden Wettkämp-

fe und Turniere besucht und organisiert. Wir sind kein Dienstleistungsunternehmen, bei dem man für einen bestimmten Geldbetrag eine Dienstleistungsware kaufen kann.

Für unsere Arbeit im Verein benötigen wir Geld. Deshalb erheben wir Mitgliedsbeiträge, mit denen wir unseren Übungssport und Wettkampfbetrieb finanzieren. Die an unsere ehrenamtlichen Übungsleiter gezahlten Entschädigungen für ihre geopfert Freizeit stehen in keinem Verhältnis zu deren Aufwand. Öffentliche Fördermittel von Seiten der Stadt und dem Land NRW sind in unserem Vereinsleben zu vernachlässigen – im Gegenteil: Im Erwachsenenbereich verlangt die Stadt Gebühren für die Nutzung der Sporthallen. Vereine, die Sportplätze nutzen, bezahlen keine Gebühren. Warum eigentlich?
Heinz-Georg Schulz

VfL-Handballer gehen neue Wege

Jahresversammlung 2017 der Handballer

Auf der Tagesordnung der Jahresversammlung der Handballer des VfL RW Dorsten am 23. März 2017 standen die Berichte aus dem Spielbetrieb der Männer, Frauen und der Jugend sowie Neuwahlen der Abteilungsleitung.

Neben den alljährlichen Schwerpunkten Jahresbericht und Wahlen stand die ausführliche Aussprache zur Jugendarbeit auf der Tagesordnung. Es sollte die erstmalige sportliche Zusammenarbeit in der Jugendarbeit mit dem SV Schermbeck bewertet werden.

Der detaillierte Jahresbericht wurde, wie schon in den Vorjahren, von Hartmut Reckelkamm erstellt und gekonnt vorgetragen. Aufgrund der hervorragenden Arbeit der Trainer und Übungsleiter wurden die sportlichen Ziele im Frauen- und Jugendbereich nicht nur erreicht, sondern übertroffen. Das aufeinander eingeschworene Damenteam schlägt sich in der neu struktu-

rierten Bezirksliga Ruhrgebiet hervorragend und belegt einen guten Platz im Mittelfeld. Auch Trainerin Vera Tewes hatte das so nicht ohne weiteres erwartet, da viele spielstarke Dortmunder Mannschaften der Liga zugeteilt wurden.

Im Jugendbereich ragt der Meistertitel der männlichen C-Jugend mit dem Trainer Frank Göbbeler heraus. Auch die weibliche B-Jugend und weibliche E-Jugend spielten über die gesamte Saison in der Spitzengruppe mit. Hartmut Reckelkamm bzw. Birgit Balster freuten sich mit Mannschaft und Fans über Platz drei bzw. zwei am Ende der Saison. Nicht zu vergessen die gemischte Ü35-Mannschaft, die nach dem Titelgewinn in der Vorsaison auf dem Weg zum Vizemeister ist.

Durch den Anspruch, allen Jugendlichen ein Spiel in einer altersgerechten Mannschaft zu ermöglichen, wurde vom VfL erstmalig die Nutzung eines Gastspielrechtes genutzt.



Blick in die Versammlung

Beim Gastspielrecht werden Spieler(innen) aus einem anderen Verein eingesetzt. Diese Vereinbarung wurde im Jugendbereich mit dem SV Schermbeck getroffen. So spielten in der ausklingenden Saison Spieler(innen) vom SV Schermbeck in einigen Mannschaften des VfL RW Dorsten und umgekehrt.

Die Zusammenarbeit mit dem SV Schermbeck wird überwiegend positiv bewertet, auch wenn oft das fehlende Verständnis einiger Eltern ein reibungsloseres Training erschwerte. So werden die wechselnden Trainingsorte – in der Woche je einmal in Dorsten und Schermbeck – als unnötige Belastung empfunden.

In der anschließenden Aussprache wurden die unterschiedlichen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem SV Schermbeck deutlich. Nach einer sachlich geführten Diskussion bestand Einvernehmen darüber, auch in der Saison 2017/18 mit dem SV Schermbeck zusammenzuarbeiten. Bei den anstehenden Gesprächen mit dem SV Schermbeck sollten zunächst die Trainer bzw. Trainerinnen der B-, C- und D-Jugendmannschaften bestimmt werden. Daraus ergeben sich erste Hinweise, in welchem Handballkreis – Industrie oder Wesel – die gemischten Mannschaften spielen sollten. Unstrittig sollte sein, dass die Mannschaften sowohl in Dorsten als auch in Schermbeck trainieren und spielen. Die Spielorte der Heimspiele sind frühzeitig abzuklären.

Die Auflösung der Männermannschaft führte zu einem schmerzlichen Rückgang der Mitglieder in der Altersgruppe der 21- bis

41-Jährigen. Damit sind die Möglichkeiten ehrenamtliche Aufgaben, wie z. B. Trainer und Übungsleiter, auf ehemals aktive Sportler zu übertragen, erheblich gesunken. Ein schneller Aufbau einer neuen Mannschaft wird schwierig sein.

Bemerkenswert ist der Einsatz unseres Schiedsrichtergespanns Link/Zientek. Mit der Leitung von 18 Pflichtspielen in einer Saison ist das vom Handballkreis vorgegebene Soll erfüllt. Das Gespann wurde aber zur Leitung von 57 Spielen eingeteilt, das sind etwa 3 Spiele an einem Spielwochenende. Dafür wurde ihnen ein besonderer Dank ausgesprochen.

Auch im kommenden Jahr wird die Abteilung wie schon in den letzten vier Jahren mangels Abteilungsleiter vom Organisationsausschuss geführt. Bei den Wahlen wurden die bisherigen Funktionsträger einstimmig bestätigt. Gewählt wurden: Nicole Koritnik (*Spielbetrieb Frauen*), Hartmut Reckelkamm (*Spielbetrieb Jugend*), Manfred Luttkus (*Organisation Spielbetrieb und Leiter Organisations-Ausschuss*) und Claudia Maatz (*Kasse und Passwesen*). Ebenso einstimmig wurden beschlossen, Klaus Schierenberg, Nicole Koritnik und Manfred Luttkus dem Vorstand als Beisitzer im Gesamtverein vorzuschlagen.

Die gut besuchte und in entspannter Atmosphäre geführte Versammlung wurde mit einem Dank an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder (*Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, Funktionäre etc.*) und Eltern für die geleistete Arbeit abgeschlossen.

Manfred Luttkus



Hartmut Reckelkamm bei der Vorstellung des Jahresberichtes

Tolle Rückrunde der Handball-Frauen

Starkes Auftreten in der neu zusammengestellten Bezirksliga

Hallo liebe Leserinnen, hallo liebe Leser, nachdem wir in der Hinrunde viele knappe Niederlagen kassiert hatten und auf dem 11. Tabellenplatz standen, hatten wir uns für die Rückrunde vorgenommen, diese Spiele endlich wieder für uns zu entscheiden. Es ist uns sehr gut gelungen und ich bin stolz auf unser Team. Wir schließen die Saison mit dem 7. Tabellenplatz ab. Nach insgesamt 26 Spielen erspielten wir ein ausge-

glichenes Punktekonto von 26:26 Punkten und ein Torverhältnis von 564:554 Toren. Wir konnten in der Rückrunde insgesamt acht von 13 Spielen für uns entscheiden. In zwei Spielen haben wir uns die Punkte mit dem Gegner geteilt (20:20 gegen Herbede zu Hause und 26:26 in Dortmund gegen den Tabellendritten). In nur drei Spielen mussten wir uns geschlagen geben. Besonders bitter war die Niederlage beim Tabellenfüh-



Nora Pannebäcker in Aktion

rer in Recklinghausen. Wir hatten sie an den Rand einer Niederlage gebracht und konnten einen 7-Meter leider kurz vor Schluss nicht verwandeln. Im Gegenzug kassierten wir dann ein Gegentor und mussten uns am Ende 28:30 in einem tollen Handballspiel geschlagen geben.

Auch das Spiel beim 2. Aufsteiger in Haltern konnten wir lange offen gestalten, aber ein Einbruch in der 2. Halbzeit sorgte für eine deutliche Niederlage mit 15:24. Im Heimspiel danach konnten wir uns ohne Trainerin Vera und Kreisläuferin Claudia mit 22:8 gegen Viktoria Dortmund durchsetzen. Im Auswärtsspiel in Witten traten wir in Minimalbesetzung an und mussten uns mit 25:26 geschlagen geben. Ein Sieg wäre

auf jeden Fall verdient gewesen. Es folgte im Heimspiel ein knappes 15:14 gegen ATV Dorstfeld. Das letzte Heimspiel gegen die 2. Mannschaft Oesply-Kley gewannen wir deutlich mit 28:22. Mit einem 26:24 im letzten Spiel der Saison bestätigten wir unseren 7. Platz in der Bezirksliga Ruhrgebiet. Unterm Strich: Wir konnten unser Vorhaben in der Rückrunde also bestens umsetzen.

Alles in allem war es ein versöhnliches Saisonende und wir alle haben uns eine Pause verdient. Es können alle ihre Wehwechen auskurieren, damit wir ab dem 21. Juni 2017 in die Saisonvorbereitung starten können. Wir sind als Mannschaft zusammengewachsen und haben eine richtig gute Stimmung. Es wird auch viel gemeinsam außerhalb der

Halle gemacht (s. S. 30f).

Ich möchte mich abschließend noch für alles bedanken, was wir gemeinsam geleistet haben: Bei unserer Trainerin Vera Tewes, unserer Zeitnehmerin Renny Reckelkamm, unserem Torwarttrainer Hartmut Reckelkamm, unserer Aushilfs-Coachin Annika Claus, unserer Betreuerin Nicole Koritnik und bei allen Mädels. Vielen Dank! :) Ich wünsche euch eine schöne und erholsame Sommerpause.

P.S.: Wir sind immer wieder auf der Suche nach Verstärkung durch neue Spielerinnen und würden uns freuen, wenn die eine oder andere einfach mittwochs ab 20.00 Uhr und freitags ab 19.45 Uhr mal in der Halle vorbeikommt.

Irina Brüninghoff

PARTYSERVICE

& METZGEREI
für Genießer
 Inhaber: I. Folgmann

Für Ihren besonderen Anlass

bieten wir mit unserem individuellen Partyservice den festlichen Rahmen für einen einmaligen Tag.

Barkener Straße 155 · 46284 Dorsten
 Telefon 02362 62208 · Fax 02362 9976792
 info@partyservice-niessner.de · www.partyservice-niessner.de

Eine lange Handballsaison

Rückblick des Jugendwartes

Eine lange Saison 2016/2017 ist bis auf ein noch ausstehendes Meisterschaftsspiel der Ü35-Hobbymannschaft beendet! Betreuer, Zeitnehmer und Fans sahen unsere Spielerinnen und Spieler in neun Mannschaften um Meisterschaftspunkte spielen und kämpfen. Aus eigenen Kräften konnten wir vom VfL RW Dorsten mit einer Damenmannschaft und einer männlichen C-Jugend am Spiel- und Trainingsbetrieb teilnehmen. In Kooperation mit dem SV Schermbeck spielten wir mit sechs Jugend-Mannschaften und unserer Ü35 erfolgreich um Meisterschaftspunkte.

Unsere **Frauen** spielten dabei eine sehr gute Saison mit einem ausgezeichneten 7. Tabellenplatz in der neu gegründeten Bezirksliga Ruhrgebiet. Das letzte Spiel bestritten sie am 12. Mai 2017 in Dortmund und gewannen überzeugend mit 26:24. Nach einer eher

schwachen Hinrunde spielten sie eine hervorragende Rückrunde und mussten sich im Wesentlichen nur den Spitzenteams dieser Spielklasse geschlagen geben. Nach dem letzten Heimspiel am 6. Mai 2017 erholten sich die Spielerinnen bei kleinen Erfrischungen und leckeren Würstchen vor der Sporthalle Maria Lindenhof von den Anstrengungen. Eingeladen hatte ihre Trainerin Vera Tewes.

Die **Ü35** (Spieler und Spielerinnen über 35 Jahre) bestreitet ihr letztes Spiel am 10. Juni 2017 in der Sporthalle Maria Lindenhof gegen die Mannschaft des ETSV Witten. Nach zwei Niederlagen gegen die Mannschaft des PSV Recklinghausen belegen wir „Oldies“ in unserer zweiten Meisterschaftssaison einen guten zweiten Tabellenplatz, der auch bei einer Niederlage gegen die Witterer nicht gefährdet ist.



Handballfrauen nach dem letzten Spiel



Gut gelaunte Ü-35-Handballer

Besonders erfreulich ist die Entwicklung in unserer **männlichen C-Jugend**. Die Jungen um Trainer Frank Göbbeler ließen in den Spielen der Meisterschaft nichts anbrennen, gewannen jedes Spiel in Hin- und Rückrunde und wurden hochverdient Meister der C-Jugend Kreisklasse Industrie. Die Erfolgsstory ging weiter: Am 28. Mai haben sie an den Aufstiegsspielen zur Kreisliga der B-Jugend teilgenommen. Die Mannschaft wurde in ihrer 4er-Staffel Zweiter und somit direkter Aufsteiger in die höhere Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufstieg!

In der Saison 2016/2017 war es uns erstmals leider nicht möglich, eine Männermannschaft an den Start zu bekommen. Schlimmer noch: Im Seniorenbereich stehen dem Handball in Dorsten keine Männer im jungen und mittleren Alter für das Spielen und Trainieren von Handball sowie für die Erledigung der Vereinsarbeit zur Verfügung. Ich gehöre dem Verein nun seit mittlerweile 32 Jahren an und habe eine derartig schlechte Situation noch nicht annähernd erlebt.

Liegt dies an dem großen Sportangebot in unserem schönen Dorsten, an dem Ein-

zugsgebiet anderer, renommierter Handball-Vereine, an unserer Vereins- bzw. Jugendarbeit oder aber nur an der Einstellung der Jugendlichen zur sportlichen Betätigung bzw. zum Mannschaftssport?

Viele Fragen, auf die es nicht nur für mich derzeit keine klaren Antworten gibt. Es ist aber bemerkenswert, dass viele unserer gut

ausgebildeten Talente mittlerweile in höheren Klassen sehr erfolgreich Handball spielen!

Ich wünsche allen Teams nun gute Erholung von der vergangenen, schweren Saison und eine gute, verletzungsfreie Turnier- und Vorbereitungszeit auf die kommende Saison.

Viel Erfolg in den Meisterschaftsspielen der Saison 2017/2018!

Hartmut Reckelkamm



C-Jugend-Meister der Kreisklasse



Meister der Kreisklasse – v.l.n.r.: Moritz Weißmann (99), Dominick Welz (18), Finn Schimansky (2), Frank Göbbeler, Lorenz Vienenkötter (14), Jan Göbbeler, Finn Schoer (5), Luca Herrmann, Jan Möller (7), Robin Schmidt, Julian Schober, Phil Klein (17), Ben Rossbach (6), Max Klapheck (13)

C-Jugend wird souverän Meister

In der nächsten Saison als B-Jugend in der Kreisliga

Die männliche C-Jugend des VfL RW Dorsten konnte auch in der Rückrunde der Saison alle Spiele gewinnen und wurde mit

22 Siegen in 22 Spielen und einer Tordifferenz von +295 Toren Meister in der Kreisklasse des Handballkreises Ruhr.

Die Spiele der Rückrunde waren teilweise schwieriger zu spielen als die Hinrunde. Die Siege fielen enger aus. Zum einen waren die Gegner hochmotiviert, dem VfL eine Niederlage beizubringen und zum anderen wurde teilweise vom VfL zu lässig agiert. Allerdings zeigten die Jungen auch, dass sie immer eine Schuppe drauflegen können, wenn es nötig ist. So waren Sie in den Spielen gegen die direkten Konkurrenten immer hochkonzentriert und blieben auch bei einem Rückstand cool. Nach dem letzten Saisonheimspiel feierte die Mannschaft die Meisterschaft bei einer kleinen Feier im Vereinsheim.

In der neuen Saison bleibt die Mannschaft komplett zusammen und geht hoch in die B-Jugend, wo sie dann als Jungjahrgang auch auf ältere und körperlich robustere



Jan Möller in Aktion

Mannschaften treffen wird, zumal ein großer Teil der Spieler theoretisch noch in der C-Jugend spielen könnte.

Die kommende Saison 2017/18 begann für die Mannschaft bereits am letzten Maiwochenende mit einer Qualifikationsrunde zur Kreisliga. Mit einem durchweg guten Auftritt – 21:13 gegen Westerholt, 17:14 gegen Westf. Herne – wurde der Aufstieg geschafft. Nur gegen SV Herbede, dem Ersten der Qualifikation, mussten sich die Jungens knapp mit 16:18 geschlagen geben.

In der Kreisliga wird die Mannschaft dann wohl öfter eine Niederlage hinnehmen müssen. Für die Entwicklung der Spieler ist es aber ratsam, sich stärkeren Teams einer höheren Liga zu stellen.



In neuen Trikots – v.l.n.r.: Finn Schroer, Julian Schöber, Alex, Max Klapheck, Phil Klein, Ben Rossbach, Lorenz Vienenkötter, Jan Göbbeler, Finn Schimanski, Robin Schmidt, Dominik Welz. Es fehlen: Moritz Weißmann, Jan Möller und Luca Herrmann

Product experience

made in Italy

Seit 1976 der Zeit eine Idee voraus.

SCHULTE-REPEL
Optik Schulte-Repel GmbH

Kirchplatz | • 02362-25382 | Borkener Str. 114 • 02362-699490

Auch an dieser Stelle nochmals einen großen Dank an alle Eltern für ihren Einsatz im Verkauf bei den Heimspielen, als Zeitnehmer/Sekretär und als Unterstützer des Teams und des Trainers!

Vielen Dank auch an Hartmut Reckelkamm, der sich bei Heimspielen oft als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt hat.

Ein besonderer Dank geht an den Optiker Markus Schulte-Repel, der die Kosten für einen Satz neuer Trikots komplett übernommen hat. Es ist gut, dass einige Unternehmen den Breitensport auf diese Art unterstützen.

Die Mannschaft und Trainer Frank Göbbeler freuen sich bereits auf die neue Saison und werden sich hochmotiviert darauf vorbereiten.

Frank Göbbeler

Gemeinsam erfolgreich

Nutzung des Gastspielerrechts mit dem SV Schermbeck

Allgemein hat sich herumgesprochen, dass die Sportvereine zunehmend Probleme haben, Mannschaften mit einer ausreichenden Anzahl Spieler(innen) für einen Meisterschaftsbetrieb zu melden. So auch der VfL RW Dorsten. In vielen Jugendaltersklassen kooperieren wir seit der vergangenen Saison 2016/2017 daher mit dem SV Schermbeck. Um den Jugendlichen beider Vereine die Chance auf einen altersgerechten und geschlechtsspezifischen Spielbetrieb zu ermöglichen, wurden im weiblichen Bereich je eine B-, C-, D- und E-Jugend gebildet. Im männlichen Bereich spielten wir mit je einer D- und E-Jugend.

Die weibliche B-Jugend spielte attraktiven, sehenswerten Handball und wurde hinter den Mannschaften von SV Teutonia Riemke

und HSC Haltern/Sythen Dritter in der Kreisliga Industrie. Zu beklagen ist die Abmeldung von vier hoffnungsvollen Spielerinnen während der laufenden Saison sowie die Abwanderung unseren Spielerinnen Paula Dräger-Gillesen und Pia Klein zum VfL Gladbeck.

Die weibliche C-Jugend kämpfte in der Kreisliga Wesel um Punkte und wurde zum Saisonende erfolgreicher Dritter.

Die weibliche D-Jugend trat in der Kreisliga Wesel an und belegte einen zehnten Tabellenplatz. Einige der jungen Spielerinnen spielen noch ein zweites Jahr D-Jugend, dann allerdings mit den hinzukommenden Jugendlichen des Jahrgangs 2006 (ehemals E-Jugend) in der Kreisliga des Handballkreises Industrie.

Kreismeister männliche D-Jugend





Weibliche D-Jugend

Die weibliche E-Jugend spielte in der Kreisklasse HK Industrie eine Dreierunde gegen die Mannschaften aus Bochum-Riemke, Gladbeck und Recklinghausen und belegte einen sehr guten zweiten Tabellenplatz. Es wurden nur die Spiele gegen den VfL Gladbeck verloren. In der nächsten Saison spielen die Mädels als D-Jugendliche die Meisterschaftsrunde gegen zehn weitere Mannschaften u. a. aus Bochum, Gelsenkirchen, Gladbeck und Hattingen.

Die männliche D-Jugend wurde nach einem sehr erfolgreichen Saisonverlauf Erster und damit Kreismeister im HK Wesel. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Unsere männliche E-Jugend musste in der abgelaufenen Saison nach dem Modus Vorrunde-Rückrunde spielen. Dabei besteht die Rückrunde aus den besten Mannschaften zweier Vor-

runden-Gruppen. Nach dem sehr guten vierten Tabellenplatz in ihrer Vorrunde erkämpften sich die Jungs dann in der Rückrunde einen guten siebten Tabellenplatz. Ich wünsche allen Teams nun gute Erholung von der vergangenen, schweren Saison und eine gute, verletzungsfreie Turnier- und Vorbereitungszeit auf die kommende Saison.

Viel Erfolg in den Meisterschaftsspielen der Saison 2017/2018!

Hartmut Reckelkamm



Freude der E-Jugend nach dem Sieg

Hoffnungsvolle Handballkinder

Die Handballzukunft beginnt mit sechs Jahren

14 Kids im Alter zwischen sechs bis acht Jahren trainierten in den letzten Monaten kräftig das Handballspielen. In dieser Jüngsten Altersklasse finden keine Meisterschaftsspiele statt. So organisierten die Jugendtrainer und die Betreuerin Freundschaftsspiele, um sich im Wettkampf zu beweisen.

Kurz vor den Weihnachtsferien waren wir bei dem SV Schermbeck zu Gast. Es wurde auf einem Kleinfeld mit vier Feldspielern und einem Torwart 2 x 10 Minuten gespielt. Die Nervosität bei den Mädchen und Jungen war bis hinauf zu den Zuschauerbänken zu spüren. Wie ein wilder Hummelhaufen wirbelten die Spieler und Spielerinnen bei ihrem ersten Spiel herum. Der von den Schermbecker Kindern gespielte Ball flog ihnen nur so um die Ohren. Da hatten die Jugendtrainer Lisa und Max alle Hände voll zu tun, um die Kids zu motivieren. Nach dem Spiel meinte einer der kleinen Spieler von uns: „Ich glaube, wir müssen noch viel üben.“

Aber es geht in der F-Jugend noch nicht, um gewinnen oder verlieren, sondern um Teamgeist, Gemeinschaft und ganz viel Spaß. Dies wollten die Kids auch am letzten Trainingsfreitag vor den Osterferien nochmal beweisen. Der SV Schermbeck folgte unserer Einladung in die Sporthalle Petrinum. Und was soll man sagen: Viel konzentrierter und organisierter agierten unsere Minis auf dem Spielfeld. Das Spiel verlo-





ren wir zwar, aber Spaß hatten wir trotzdem gehabt und verlieren muss auch gelernt sein.

In der kommenden Saison wird unsere gemischte F-Jugend an einigen Spielfesten und Turnieren teilnehmen. Wir hoffen, auf zahlreiche Unterstützung für unser Team: Also, wer Lust hat vorbeizu-



kommen, der kann gerne mittwochs und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr am Training in der

Petrinumhalle Dorsten teilnehmen. Das Schnuppertraining ist an den ersten drei Tagen kostenlos und unverbindlich.

Birgit Balster

Apotheke am Schölzbach

Apotheker Ulrich Tittel

Clemens-August-Straße 91
46282 Dorsten

Telefon (02362) 92930

Telefax (02362) 44681

UNSER PROGRAMM:

- Allopathie
- Homöopathie
- Krankenpflegemittel
- Umfangreiches Heilkräuter-Sortiment
- Kindernährmittel
- Körperpflege
- ... und vieles mehr

UNSER SERVICE:

- Freundliche Bedienung und Beratung
- Telefonische Bestellannahme
- Zustellung zu Ihnen ins Haus
- Blutdruckmessung
- Ernährungsberatung für Sportler
- ... und vieles mehr

PS: Meine Hauszeitschrift „**Apotheken Umschau**“ mit vielen wertvollen Ratschlägen zur Gesunderhaltung liegt stets kostenlos für Sie bereit!

IHR STARKER PARTNER IN BERATUNG UND SERVICE



VfL-Frauen in Hamburg – Irina Brüninghoff, Julia Rumpf, Lea Bockholt, Kim Bockholt, Carina Keyzers, Caro Glasmeier, Anne Tittel, Kathrin Tittel, Anotnia Felske, Isabell Heckmann, Tatjana Ruloffs, Sabrina Kozian, Nicole Koritnik, Reny Reckelkamp. Nicht auf dem Bild: Fotograf Hartmut Reckelkamp

Toller Tag in Hamburg

Handballfrauen können auch feiern

Die Handballfrauen können nicht nur gut spielen, sondern auch gut feiern. Nach ihrem deutlichen Heimsieg gegen Viktoria Dortmund (22:8) machten sich die Handballerinnen des VfL RW Dorsten sonntagmorgens auf den Weg zum 2. Handballtag des

Deutschen Handballbundes in Hamburg, um sich bei den Nationalmannschaften der männlichen A-Jugend, der Herren und der Damen ein paar Inspirationen zu holen, wie es die Profis machen. Fazit: Es war ein toller Tag für alle.



Auf in die Arena!

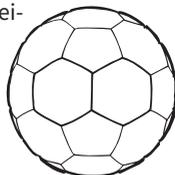


Tanz in den Mai

Geburtsstagsfeier bei Nora Pannebäcker



Aber es gab auch anderes zu feiern. Bei der Shooterin (*Anmerkung der Redaktion: Torjägerin*) Isabell Heckmann wurde unter dem Motto Wilder Westen mit Freunden gemeinsam gefeiert und in den Mai getanzt. Der Saisonabschluss wurde nach dem letzten Auswärtsspiel in Mengende auf Alexs (*Anmerkung der Redaktion: Alex Brüninghoff*) 40. Geburtstag gefeiert, wobei die Handballerinnen es ordentlich krachen ließen.



Irena Brüninghoff

OH!

1,50 € PRO TAG

JETZT BEI BORGMANN

WOW! CORSA FÜR 1,50 € PRO TAG.

Opel Corsa „New Edition“
 • 1.2 Liter • 51 kW (70 PS) • el. FH • Servo
 • ZV mit Funk • el. Außenspiegel • Tagfahrlicht
Aktionspreis 8.996,- €*

Klima & Soundpaket 999,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,7; außerorts 4,6; kombiniert 5,4; CO₂-Emission, kombiniert 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

einmalige Leasingsonderzahlung	2.365,- €	mtl. Leasingrate:	45,- €
Überführungskosten sind eingerechnet, voraussetzlicher Gesamtbetrag:	3.985,- €	Gesamtkreditbetrag:	10.532,- €
Laufzeit:	36 Monate	effektiver Jahreszins:	1,99 %
		Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit:	1,99 %
		Laufleistung (km/Jahr):	10.000

*Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Weitere Infos durch unsere Verkaufsberater.

¹ Ein Angebot der Opel Leasing Bank, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

² Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind eingerechnet.

Borgmann

Mit uns fahren Sie gut.

Gladbeck · Buersche Straße 99 · Tel. 0 20 43 / 2 73 20

Dorsten-Wulfen · Hervester Straße 130 · Tel. 0 23 69 / 91 50 50

Jugend am Handball

Der C-Jugendmeister im Spiel



Karneval in der Turnhalle



Sport und Spaß beim Turnen

Mädchen turnen in der Bonifatiuschule

Turnen hat bei den Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren einen hohen Stellenwert. Die Warteliste ist lang. Davon kann sich jeder bei den Übungsstunden in der Turnhalle der Bonifatiuschule überzeugen. Hier trainiert Mandy Aldenhoff seit Januar 2015 zwei Mädchengruppen. Die jüngeren Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren üben in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr und die Mädchengruppe der 9- bis 12-Jährigen übt von 17.00 bis 19.00 Uhr. Mandy Aldenhoff war viele Jahre Helferin an der Seite von Petra Pfeiffer und besitzt seit 2015 den Übungsleiterschein. Seit September 2015 wird sie von der Praktikantin Denise Janowitz in der Gruppe der älteren Mädchen toll unterstützt. Denise hat mittlerweile ihre Prüfung als Übungsleiterin bestanden und entlastet Mandy nun weiterhin als Übungsleiterhelferin. Nach den Sommerferien bekommt Mandy eine weitere Praktikantin zur

Hilfestellung in der Gruppe der jüngeren Mädchen. In beiden Gruppen turnen die Mädchen mit Begeisterung und freuen sich auf die Wettkämpfe. Leider verlieren die meisten Mädchen mit zunehmendem Alter den Spaß am Turnen.

Ihr Können zeigen die Mädchen in Wettkämpfen und bei einer besonderen Veranstaltung am Ende des Jahres, dem Nikolausturnen. Es werden die Eltern eingeladen und bekommen von den Mädchen die erlernten Übungen vorgeurnt. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. So wird natürlich auch Karneval gefeiert. Dann werden alle Geräte zur Seite geschoben und die Halle verwandelt sich in eine Partyzone mit Luftballons, Luftschlangen, Musik, Spiel und Spaß.

Mandy Aldenhoff / Manfred Luttkus

Praktikantin Denise nach bestandener Prüfung



Aufwärmprogramm





VfL-Riegen überzeugten erneut

Bezirksmeisterschaft der Mannschaften

Einmal mehr überzeugten die Turnerinnen des VfL Rot-Weiß Dorsten bei den Bezirks-Mannschaftswettkämpfen am 21. Mai 2017 in der heimischen Petrinumhalle. Die sechs gestarteten VfL-Riegen glänzten mit zwei Siegen und vier hervorragenden Platzierungen.

Nachdem wir mit einigen fleißigen Hel-

fern am Samstagabend schon alle Geräte aufgebaut hatten, konnte der Wettkampf pünktlich um 10.00 Uhr am Sonntagmorgen beginnen. 140 Turnerinnen in 35 Mannschaften waren angereist, um mit ihrer Mannschaft den Titel „Bezirksmeister“ zu erringen.

Die Aufgabenteilung war klar: Während die Mädchen ihr Können am Schwebelbalken, am Reck, an den Sprüngen und am Boden dem zahlreich angereisten Publikum zeigten, sorgten einige Mütter und Geschwister in der Cafeteria dafür, dass auch keiner hungrig oder durstig blieb.

Im „Wettkampf 8“ (Jahrgang 2008 bis 2010) sicherten sich Liv Meyer-Fredrich, Mira Vittinghoff, Annika Stockloßa und Lea Stutz den vierten Platz. Bei 12 Mannschaften im jüngsten Jahrgang eine tolle Leistung unserer Turn-Küken.

Im „Wettkampf 7“ (Jahrgang 2006/2007) starteten wir gleich mit drei sehr starken Mannschaften. Dort belegten Finja Al-

Bezirksmeister 2004 mit Maren Haarnagell sowie Trainern Anja Klein-Ridder und Kurt Niggenaber





Bezirksmeister Jahrgang 2006/2007

denhoff, Aiyana Heier, Julina Hater und Celine Haman den fünften Platz. Unsere zweite Mannschaft mit Hanna Landau, Malina Goecke, Luise Tietz und Caroline Holzwarth erturnten einen Platz auf dem Podest und erreichten den dritten Platz.

Die erste Mannschaft des VfL mit Svea Meyer-Fredrich, Nelly Mullen, Paula Möldermann und Nele Maurus schaffte dann den erhofften Sieg und wurde mit bärenstarken 3,5 Punkten Vorsprung Mannschaft-Bezirksmeister ihrer Altersklasse.

Im „Wettkampf 6“ (2004 und jünger) konnten wir uns dann erneut über einen Treppchen-Platz freuen. Die Mannschaft mit Chiara Borreck, Sonja Hüttermann, Delphine Geurtz, Antonia Wilkes und Mara Kittel wurden mit nur zwei Zehnteln Rückstand zweite in ihrem Jahrgang. Da war der Jubel erneut groß!

Zum krönenden Abschluss verteidigten unsere Großen im Jahrgang 2004 und älter ihren Meistertitel vom letzten Jahr und wurden auch 2017 Bezirksmeister. Diese Mannschaft musste erst in der letzten Woche neu besetzt werden, da sich Maren Haarnagell beim Training verletzte und leider nicht antreten konnte. So fehlte eine der stärksten Turnerinnen dem Team. Trotzdem schafften es ihre Schwester Alina Haarnagell, Sarah Rommswinkel, Caroline Hoch-

Bezirksmeister Jahrgang 2004 und älter



strath, Julia Balster und Paula Ammeling auch in diesem Jahr alle anderen Mannschaften hinter sich zu lassen.

Wir möchten auch einmal an dieser Stelle Dank sagen an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: Allen Mütter, Väter und Geschwister, die so tatkräftig angepackt und gebacken haben, den Wertungsrichtern Moira Regen und Pia Wullenhaetker, die ihre knappe Zeit unseren Turnern auch im Training immer wieder zur Verfügung stellen, sowie den Helfern Selina, Lara, Leonie und Denise, die uns und den Mädchen immer wieder ihre Zeit opfern.

Maren wünschen wir gute Besserung und eine schnelle Genesung. Wir brauchen dich ;) und vielen Dank für deine Unterstützung im Wettkampf.

Wir hatten – wie immer – großen Spaß und bedanken uns vor allem bei unseren Turnerinnen, die fleißig trainiert haben und so supertolle Leistungen erbracht haben. Wir – Anja Klein-Ridder, Kurt Niggenaber, Mandy Aldenhoff und Tanja Breil – sind sehr stolz auf euch!

Tanja Breil



Alina Haarnagell am Reck

Turnerinnen am Pferd, Boden und Reck

Sportliches von der
Bezirksmannschafts-
Meisterschaft 2017

Anja Klein-Ridder



Hanna Landau am Reck



Caroline Hochstrath am Boden



Paula Ammeling am Reck



Paula Möldermann am Boden



Delphine Geurtz am Boden



Antonia Wilkes am Pferd



Sonja Hüttermann am Boden



Sarah Rommwinkel Überschlag am Pferd



Turnerinnen in Aktion

Turngruppen nach wie vor gut besucht

Die Nachfrage für einen Platz in unseren Turngruppen ist nach wie vor sehr groß. Leider müssen wir immer noch viele Mädchen auf die Warteliste setzen, da alle Gruppen ausgelastet sind und für weitere Gruppen Übungsleiter fehlen. Für uns als Übungsleiter und unsere fleißigen Helfer ist es natürlich toll, dass so viele Mäd-

chen Interesse am Turnen zeigen. So haben einige unserer Turnerinnen schon richtige Wettkampferfahrung, während sich andere auf ihren ersten, den Anfängerwettkampf, vorbereiten. Es macht Spaß zu sehen, mit welchem Ehrgeiz die Mädchen dabei sind, um den Auf- und Umschwung am Reck, den Aufgang am Balken





oder den Überschlag am Pferd zu lernen, um diese am Wettkampftag turnen zu können.

Ganz besonders würden wir uns aber über Unterstützung freuen. Vielleicht hat jemand Lust, einen Übungsleiterschein zu erlangen, um auch den Mädchen auf der Warteliste das Turnen zu ermöglichen. Bei Interesse bitte im Vereinsbüro melden.

Anja Klein-Ridder / Mandy Aldenhoff



v. l.: Heinz Lechtenberger, Helmut Brumberg (Obmann), Manfred Kuhn, Edgar Fuhr, Osmani Fehmi (genannt Franco), Willi Meißner, Karl Brucker



Faustball – eine Insider-Sportart

Ein guter Ausgleichssport

Faustball ist eine der ältesten Sportarten der Welt. Erstmals geschichtlich erwähnt wurde das Faustball-Spiel im Jahr 240 n. Chr. im „Alten Rom“.

In den letzten 70 Jahren fand weltweit das Spiel in Deutschland seine größte Verbreitung. Vor 30 Jahren gab es bundesweit 4.000 Mannschaften, heute nur noch die Hälfte. Auch die Mitgliederzahl sank von 41.000 aktiven Faustballern im Jahr 1995 auf aktuell rund 28.000.

Auch beim VfL RW Dorsten wird seit der Gründerzeit Faustball gespielt, aber nicht

im Meisterschaftsbetrieb. Waren in den besten Zeiten 25 Sportler aktiv, so trifft sich heute regelmäßig nur noch eine kleine Gruppe. Altersbedingt sind einige Mitspieler ausgeschieden, so dass eine Verstärkung benötigt wird.

Die Faustballer spielen in der Geschwister-Scholl-Schule „Am Nonnenkamp“, dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Über neue Mitspieler würden sich die aktiven Faustballer freuen!

Heinz Lechtenberger

Mach mit ... Sport ... im VfL

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender Dominik Zientek	Händelstr. 20 46282 Dorsten	2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 1.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer Kirsten Zientek	Händelstr. 20 46282 Dorsten	2.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball	Helmut Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball	Organisations-Ausschuss	Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik	Heinz-Georg Schulz	(0 23 62) 7 37 12 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen	Tanja Breil	Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball, gemischt	Klaus Vogt	Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.
- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist und die Turnstunde statt findet.
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.



- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

➤ Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank!

*Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten*

Unfallmeldung

Alle unsere Mitglieder und Übungsleiter sind bei Unfällen im Rahmen ihrer sportlichen Betätigung durch den VfL RW Dorsten abgesichert. Zur Sicherung des Versicherungsschutzes ist die nachstehende Vorgehensweise einzuhalten

1. Unfallmeldung an den Übungsleiter melden
2. Unfall an den Sozialwart Andreas Tonn per Mail an tonn_andreas@web.de oder (01 74) 3 45 44 19 melden
3. Schadenformulare bei Unfällen aus dem Internet unter folgendem Link downloaden: http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_unfall_download_wrkflw.pdf
4. Schadenformulare bei Haftpflichtschäden (z. B. Kfz-Unfällen) aus dem Internet unter folgendem Link downloaden: http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_haftpflicht_download_wrkfw.pdf
5. Das Schadenformular vollständig ausgefüllt mit der Vereinskennziffer: 3403019 an das Versicherungsbüro der Sporthilfe NRW, Paulmannshöher Straße 13 in 58515 Lüdenscheid senden

Anfragen über Leistungen oder Meldung von Beschwerden immer über Andreas Tonn abwickeln.

Andreas Tonn

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
St.-Agatha-Grundschule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Grundschule Antonius	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augustaschule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatiuschule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Josefschule	Hervest / Hellweg 7, 46284 Dorsten	
Kardinal-von-Galen-Schule	Altendorf-Ulfkotte	
Petrinum-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Pestalozzischule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstraße 187	

Beiträge

	Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Handball
Kinder/Jugendliche	8,00 EUR	9,00 EUR
Erwachsene ab 18 Jahre	9,00 EUR	11,00 EUR
Familie	20,00 EUR	22,00 EUR

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
FAUSTBALL			
Mi	20.30–22.00 Uhr	Faustball	Josefschule
So	9.30–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Wichernschule
VOLLEYBALL			
Di	17.30–19.30 Uhr	Volleyball gemischt	Geschwister-Scholl-Schule
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
HANDBALL			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Senioren Ü35	Petrinum-Sporthalle
Di	16.00–17.30 Uhr	männliche D-Jugend	SpH Erler Straße*
	17.30–19.00 Uhr	weibliche C-Jugend	SpH Erler Straße*
	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	20.00–21.30 Uhr	Senioren Oldies	Petrinum-Sporthalle
Mi	17.00–18.30 Uhr	gemischte F-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	17.00–18.30 Uhr	weibliche D-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	17.30–19.00 Uhr	weibliche E-Jugend	SpH Erler Straße*
	18.30–20.00 Uhr	weibliche B-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	20.00–21.30 Uhr	Frauen	Petrinum-Sporthalle
Do	17.30–19.00 Uhr	männliche D-Jugend	SpH Erler Straße*
	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	18.30–20.00 Uhr	weibliche C-Jugend	Maximilian-Kolbe-Schule*
	19.00–21.00 Uhr	weibliche B-Jugend	Maximilian-Kolbe-Schule*
Fr	16.00–17.30 Uhr	Torwarttraining	Maximilian-Kolbe-Schule*
	16.30–18.00 Uhr	weibliche D-Jugend	Maximilian-Kolbe-Schule*
	17.00–18.30 Uhr	gemischte F-Jugend	Petrinum-Sporthalle
	18.30–19.45 Uhr	offenes Jugendtraining	Petrinum-Sporthalle
	19.45–21.15 Uhr	Frauen	Petrinum-Sporthalle

* diese Sporthalle befindet sich in Schermbeck

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
LEICHTATHLETIK			
Di	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Petrinum-Sporthalle
	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Berufl. Schule (Paul-Spiegel-Kolleg)
Mi	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
TURNEN			
Mo	18.30–20.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Augustaschule
	16.00- 17.30 Uhr	Frauenturnen	St.-Agatha-Grundschule
Di	16.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	St.-Agatha-Grundschule
Mi	16.00–17.00 Uhr	Geräteturnen	Bonifatiuschule
	16.00–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	Bonifatiuschule
Do	15.00–16.30 Uhr	Geräteturnen	Kardinal-von-Galen-Schule
	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Bonifatiuschule
Fr	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Grundschule Antonius
Sa	9.00–11.00 Uhr	Sondertraining	Bonifatiuschule

Dankeschön

an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leserinnen und Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

VfL Rot-Weiß Dorsten im Internet

www.vfl-rw-dorsten.de
www.turngau-muensterland.de

Jubiläumsliste

Im 2. Halbjahr 2017 stehen im VfL RW Dorsten die nachstehend genannten Vereinsmitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zur Ehrung an:

10-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.11.2017 Björn Schmidt
01.11.2017 Sina Lensing
28.11.2017 Tamara Mönk

20-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.10.2017 Dagmar Pfefferkorn

25-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.08.2017 Karl Schierenberg
01.10.2017 Anna Görsdorf
01.11.2017 Annegret Elsner
02.11.2017 Brigitte Berdychowski

30-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.12.2017 Alexander Brüninghoff

35-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.08.2017 Vera Tewes

50-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.10.2017 Wilfried Reising

55-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.11.2017 Klaus Klaaßen

Im 2. Halbjahr 2017 feiern die nachstehend genannten Vereinsmitglieder einen „runden“ Geburtstag:

40. Geburtstag

30.07.2017 Stephanie Franken
27.09.2017 Nadine Prause

45. Geburtstag

14.10.2017 Frank Determann
03.11.2017 Christina Baethk
28.12.2017 Michael Klapheck

55. Geburtstag

25.10.2017 Achim Jungman
17.11.2017 Klaus Schonebeck
05.12.2017 Manfred Jungblut

60. Geburtstag

06.08.2017 Ralf Reschke
09.09.2017 Andrzej Kurpik

65. Geburtstag

25.08.2017 Gerti Klümper

70. Geburtstag

01.08.2017 Willi Sandhofe
17.11.2017 Monika Lammers
24.12.2017 Renate Trösken

75. Geburtstag

16.09.2017 Helga Schroer
07.12.2017 Brigitte Berdychowski

80. Geburtstag

28.07.2017 Brunhilde Weffers

90. Geburtstag

20.12.2017 Hans Klingebiel

93. Geburtstag

23.09.2017 Wilhelm Hartwig





Begeistern ist einfach.



**Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der den Sport in der
Region unterstützt.**



Vereins- und Jugendhaus VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 27 · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 95 44 94 · Mobil (01 71) 5 22 62 29
Internet: www.vfl-rw-dorsten.de
E-Mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

und andere Veranstaltungen

**Natürlich auch mit
rundum Service!**

